

30 JAHRE



1949

1979

SPORTVEREIN MARZLING EV

Herzlich willkommen im Festzelt!

Auf geht's! Für Stimmung, Bier und gute Brotzeit
sorgt Ihr Festwirt Franz Nagerl!

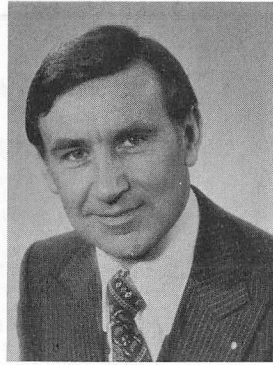


Der gastliche Aufenthalt in Marzling: Gastätte Nagerl.

Gutbürgerliche Küche.
Nebenzimmer für Veranstaltungen.
Vollautomatische Kegelbahnen.
Donnerstag Ruhetag.

8051 Marzling, Bahnhofstr. 6, Tel. 08161/61617

Auf Ihren Besuch freuen sich Christa und Franz Nagerl!



Grußwort des Schirmherrn

Der Sportverein Marzling besteht heuer seit 30 Jahren und feiert dieses Jubiläum in der Zeit vom 12. mit 15. Juli mit einer Reihe attraktiver Veranstaltungen.

Namens des Landkreises Freising und persönlich gratuliere ich dem SV Marzling recht herzlich zu diesem feierlichen Anlaß. Gerne ergreife ich die Gelegenheit als Schirmherr dieses Vereinsjubiläums, dem SV Marzling Dank und Anerkennung für seine bisherigen ausgezeichneten sportlichen Leistungen auszusprechen in der Erwartung, daß auch künftig der bewährte Kameradschaftsgeist das Vereinsleben prägt und eine weitere gedeihliche Entwicklung des Sportvereins gewährleistet.

Den Organisatoren des Festprogramms wünsche ich viel Erfolg und den einzelnen Veranstaltungen einen guten Verlauf, sowie allen Festgästen, die ich ganz besonders herzlich willkommen heißen möchte, angenehme und unterhaltende Stunden im fröhlichen Kreis.

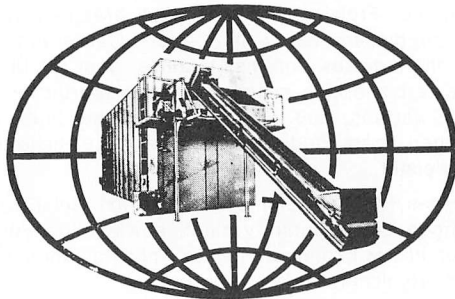
L. Schrittenloher
Landrat

kontinuierlich arbeitende
HBM BANDTROCKNER

in aller Welt

Unser Fertigungs- und Lieferprogramm

- Komplette Verarbeitungslinien für Frisch- und Trockenware
- Automatisch kontinuierlich arbeitende Mehrbandtrockner für:
Gemüse, Hopfen, Heilpflanzen und Obst
- Mehrbandtrockner für die Nachtrocknung sämtl. Produkte
- Stationäre und mobile Hordentrockner
- Vollautomatische Trommel-Trocknungsanlagen für Kunststoffgranulate
- Aufbereitungsmaschinen für Gemüse u. andere pflanzliche Produkte wie:
Waschmaschinen, Blanchierbänder, Sulfitierbänder, Schneidemaschinen,
Sortiermaschinen für Blattgewächse und Schälmaschinen.
- Feuerlufterhitzer mit indirekter und direkter Befeuerung
- Radial-Ventilatoren in jeder Form und Größe



MEHR ALS 25 JAHRE



hans binder

MASCHINENFABRIK • 8051 FREISING/MARZLING

WEST-GERMANY • TEL. 081 61 / 61066 / 67 • TELEX 526 539



Grußwort

zum 30jährigen Vereinsjubiläum
des Sportverein Marzling e. V. von 1949

Zum 30jährigen Bestehen des Sport-Verein Marzling e. V. von 1949 ist es mir eine Freude und Ehre zugleich als BLSV-Kreisvorsitzender, die herzlichen Glückwünsche des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V. zu übermitteln.

Es ist mir dabei ein echtes Bedürfnis, dem rührigen Jubilar für seine vorbildliche Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten zu danken. Ich tue dies umso lieber, weiß ich doch, wieviel gegenseitiges Verständnis, Hilfsbereitschaft und Tatkraft der verantwortlichen Mitarbeiter des Vereins notwendig waren, um die vielfältigen Probleme und Aufgaben zu meistern, die sich in den drei Jahrzehnten ergeben haben. Ihr Engagement und ihre Opferbereitschaft waren für die Fortentwicklung des Vereins eine wesentliche Voraussetzung.

Ich hoffe und wünsche, daß in der Zukunft die Verantwortlichen des Vereins erfolgreich die vielfältigen Aufgaben bewältigen und hier insbesondere in der Betreuung und Förderung unserer Jugendlichen gute Ergebnisse erzielt werden können. Darüber hinaus gilt es, den ständig steigenden Anforderungen eines moderne geführten Vereins Rechnung zu tragen.

Für die bevorstehenden Feierlichkeiten anlässlich des 30jährigen Bestehens des SV Marzling 1949 e. V. wünsche ich dem Verein und seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern viel Erfolg, ein gutes Gelingen und allen aktiven Sportlern den sportlichen Erfolg.

Alfons Einweck
BLSV-Kreisvorsitzender

Ford Fiesta. Ganz schön groß. Ganz schön praktisch. Ganz schön sparsam.

Der Fiesta ist dort groß, wo Größe wichtig ist: Großzügig der Innenraum, Beinfreiheit hinten 87 cm. Variabler Kofferraum bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. Groß die Fensterflächen, 86% Rundumsicht.

Groß die Modell- und Ausstattungs-
vielfalt, 4 Modelle, drei Leistungsstufen
(40, 45 und 53 PS). Praktisch die
Ablagemöglichkeiten und die leicht zu
öffnende Heckschwingtür mit niedriger
Beladehöhe. Ganz schön sparsam ist
der Fiesta im Verbrauch und im
Unterhalt – 6,8 l Normal-
benzin nach DIN.



Das Zeichen der
Vernunft.



Autohaus Herskovits

Ford-Haupthändler

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf: Fabrikstr. 14
Moosburg, Landshuter Str. 46, Tel. 605

Auto-Schnellwaschstraße
Freising Erdinger Str. 79
Tel. 08161/84055



Grußwort des Bürgermeisters

Die Gemeinde Marzling beglückwünscht den Sportverein Marzling nicht nur zu seinem 30jährigen Bestehen, sondern auch zur Erringung der Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die höhere Klasse.

Wenn der Verein heute auf einer gesunden soliden Basis steht, so ist es in erster Linie ein Verdienst der Männer, die aus Idealismus und Liebe zum Sport, sei es als Funktionsträger, Aktiver oder treuer Zuschauer und Förderer, auch in schlechten Zeiten zum Verein standen und ihm die Treue hielten – ihnen gehört unser besonderer Dank.

Darüber, daß der Verein den Nachwuchs, die Jugend und Schüler, besonders fördert und die Jugendleitung ihren Schützlingen nicht nur sportliches Können vermittelt, sondern sie auch zum Einsatz für das allgemeine Wohl im gemeindlichen Bereich gewinnen kann, freuen wir uns besonders.

Vieles ist geschaffen worden – manches ist noch zu tun. Bei diesem Anlaß darf ich einen Wunsch vorbringen, der immer wieder von den Damen unserer Gemeinde an den Bürgermeister herangetragen wird. Auch unsere Damen möchten gerne Sport betreiben – es wäre eine dankbare Aufgabe des Sportvereins, diesem Wunsch näherzutreten und ihn zu realisieren.

In der heutigen Freizeitgestaltung fällt dem Sport eine immer größer werdende Bedeutung zu. Deshalb müssen die „Sportvereine“, wenn sie sich als solche bezeichnen, den sportlich interessierten Bürgern ein möglichst breites Spektrum an sportlicher Betätigung anbieten.

Die allgemein bekannte Aussage, von einem gesunden Geist in einem gesunden Körper, ist auch heute noch gültig. Bei einem echten disziplinierten Sportler soll der sportliche Wettkampf, das Messen des eigenen Könnens mit anderen, getragen sein von der Freude und dem Wissen über die eigene Leistung, der Fairneß gegenüber dem Gegner, Bescheidenheit als Sieger und Neidlosigkeit als Verlierer. Wenn zu dieser inneren Haltung bei den Sportlern noch die Einsicht kommt, daß nur durch gesundes Wettfeiern, durch Kameradschaft und Zusammenhalten und nicht zuletzt durch Zusammenarbeit, sichtbare Erfolge erreicht werden können, wird der Verein auf einer soliden Basis stehen und vorwärtskommen.

Die Vereine einer Gemeinde sind immer ein sichtbarer Ausdruck ihres Gemeinschaftslebens und Gemeinschaftsgeistes. Es ist deshalb auch Aufgabe der Gemeinde, die Vereine zu fördern und zu unterstützen. Die Gemeinde Marzling stand immer zu ihren Vereinen und wird sie auch weiterhin fördern und nach ihren Möglichkeiten unterstützen, dort wo es sinnvoll erscheint.

Möge das Bemühen des Sportvereins um sportliche Erfolge, um die sportliche Erziehung des Nachwuchses und um die Festigung der Kameradschaft zum Wohle und Ansehen des Einzelnen und der Gemeinschaft von vollem Erfolg begleitet sein.

Rettenbeck
Bürgermeister

Auf die Mannschaft kommt es an



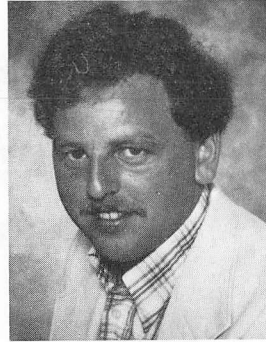
Ein leistungsfähiges Team braucht Spezialisten. Jeder »Treffer« bringt Sicherheit und den Erfolg ein Stück näher. Wie die Tore für die Mannschaft sind die Zinsen für den Sparer der Lohn systematischer Anlage.

Kommen Sie zu uns. Unsere Fachleute sagen Ihnen, wie Sie aus Ihrem Geld das Beste machen.

Ihr Geldberater
Sparkasse 

FREISING

Zweigstelle MARZLING



Grußwort des 1. Vorsitzenden zum 30jährigen Gründungsfest

Am 26. Mai 1949 wurde unser Sportverein von Idealisten gegründet, die sich nicht scheuten, sich die schwere Aufgabe aufzubürden, aus einer Auenlandschaft, durchsetzt von Bäumen und Sträuchern, einen herrlich gelegenen Fußballplatz zu schaffen.

Damals genoß der Sport noch nicht das Ansehen, wie dies heutzutage der Fall ist. Unser Verein wuchs aber schnell zu einer Gemeinschaft zusammen, die heute vom Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist.

In den Tagen vom 12. bis 15. Juli können wir nun unser 30jähriges Gründungsfest feiern. Ich habe all denen zu danken, die sich in der vergangenen Zeit – vom Ursprung des Vereins bis heute – für die Ziele und oft anstrengenden Aufgaben selbstlos eingesetzt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Marzling, die in letzter Zeit den Sportverein in vielen Belangen unterstützte, so zum Beispiel beim Bau unseres neuen Trainingsplatzes und der Flutlichtanlage, die eine der modernsten Anlagen im Landkreis darstellt.

Mit Stolz können wir auf das in der Vergangenheit geleistete zurückblicken, so soll dies uns und besonders der jüngeren Generation Anlaß geben, weiterhin die Interessen des Vereins wahrzunehmen und auf der Basis weiterzuführen, die Frauen und Männer mit viel Idealismus und Liebe für das heutige Vereinsleben geschaffen haben.

Für die Tage unseres Jubiläums wünsche ich allen Gästen und Besuchern viel Vergnügen und den sportlichen Wettkämpfen einen spannenden und fairen Verlauf.

Günter Zepf
1. Vorsitzender



**MOY
REGENT**
das
Spitzenbier
Prost!



MOY-BIER
HOFBRAUHAUSFREISING
SEIT 1160

Die Vorstandschaften des SV Marzling seit dem Gründungsjahr

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassier	Schriftführer	Jugendleiter
1949	Richard Niemela	Hans Koch		Martin Galli	Sieber Georg
1950	Franz Nagerl	Hans Koch		Martin Galli	Sieber Georg
1951	Georg Reindl	Hans Koch		Martin Galli	Sieber Georg
1952	Wenzl Zimmermann	Joset Wrubel	Franz Grolig	Martin Galli	Otto Schibl
1953	Wenzl Zimmermann	Joset Wrubel	W. Zimmermann	Martin Galli	Peter Stein
1954	Wenzl Zimmermann	Joset Wrubel	W. Zimmermann	Martin Galli	Martin Mäuer
1955	Hans Binder	Siegfried Steinhoff	Johann Probst	Martin Galli	Martin Mäuer
1956	Hans Simlechner	Martin Mäuer	Martin Göls	Martin Galli	Martin Mäuer
1957	Hans Simlechner	Martin Mäuer	Martin Göls	Martin Galli	Martin Mäuer
1958	Martin Mäuer	Hans Knoll	Mäuer Anna	Martin Galli	Martin Mäuer
1959	Martin Mäuer	Hans Knoll	Mäuer Anna	Johann Hartmeier	
1960	Martin Mäuer	Ludwig Sedlmeir	Johann Anna	Johann Hartmeier	Johann Obermeier
1961	Martin Mäuer	Ludwig Sedlmeir	Johann Moidan	Albert Einkammerer	Johann Schranner
1962	Martin Mäuer	Martin Galli	Johann Moidan	Johann Hartmeier	Martin Göts
1963	Martin Mäuer	Jakob Vöst	Johann Moidan	Johann Hartmeier	Martin Petz
1964	Martin Mäuer	Jakob Vöst	Johann Moidan	Martin Schindler	Martin Petz
1965	Martin Mäuer	Jakob Vöst	Johann Moidan	Martin Schindler	Joachim Orłowski
1966	Martin Mäuer	Johann Hartmeier	Johann Moidan	Martin Schindler	Johann Obermeier
1967	Martin Mäuer	Johann Hartmeier	Johann Moidan	Walter Sedlmeier	Martin Petz
1968	Georg Haller	Johann Hartmeier	Johann Moidan	Walter Sedlmeier	Adolf Becker
1969	Johann Hartmeier	Richard Allwang	Johann Moidan	Martin Schindler	Adolf Becker
1970	Johann Moidan	Richard Allwang	Johann Moidan	Martin Schindler	Adolf Becker
1971	Johann Moidan	Richard Allwang	Johann Moidan	Martin Schindler	Adolf Becker
1972	Johann Moidan	Richard Allwang	Johann Hartmeier	Martin Schindler	Adolf Becker
1973	Johann Moidan	Xaver Thumann	Johann Hartmeier	Martin Schindler	Adolf Becker
1974	Johann Moidan	Xaver Thumann	Günther Stahl	Albert Einkammerer	Adolf Becker
1975	Johann Moidan	Xaver Thumann	Günther Stahl	Albert Einkammerer	Adolf Becker
1976	Johann Moidan	Xaver Thumann	Günther Stahl	Gerhard Ott	Adolf Becker
1977	Günter Zepf	Xaver Thumann	Günther Stahl	Günter Zepf	Adolf Becker
1978	Günter Zepf	Xaver Thumann	Franz Ball	Bernhard Schindler	Adolf Becker
			Franz Ball	Bernhard Schindler	Adolf Becker



Freising

Johannisplatz

Tel. 08161-4110

Die Vereinsführung im Jubiläumsjahr

1. Vorsitzender:	Günter Zepf
2. Vorsitzender:	Xaver Thumann
Schriftführer:	Bernhard Schindler, Josef Gottschalk
Kassier:	Franz Ball
Abteilungsleiter Fußball:	Oskar Greimel
Abteilungsleiter AsphaltSchützen:	Peter Allert
Abteilungsleiter Tennis:	Franz Neumaier (kommissarisch)
Jugendleiter:	Adolf Becker
AH-Leiter:	Jürgen Mäuer
Trainer der Senioren:	Uwe Stöckinger
Trainer A-Jugend:	Johann Soller
Trainer C-Jugend:	Herbert Wagner
Trainer D-Jugend:	Herwig Schneider
Ausschußmitglieder:	Alois Klingseisen Johann Moldan Günther Stahl

Festausschuß:	
Vorsitzender:	Martin Mäuer
Beisitzer:	Herta Becker Wilhelmine Binder Johann Dachs Martin Galli Johann Rettenbeck Günter Zepf

Ehrenmitglieder

Mitglieder, Gönner und Freunde des Sportvereins Marzling, die sich besondere Verdienste um den Sportverein erworben haben, wurden im Verlaufe des Bestehens des Vereins zu Ehrenmitgliedern ernannt.

EHRENVORSTAND:

Martin Mäuer

EHRENMITGLIEDER:

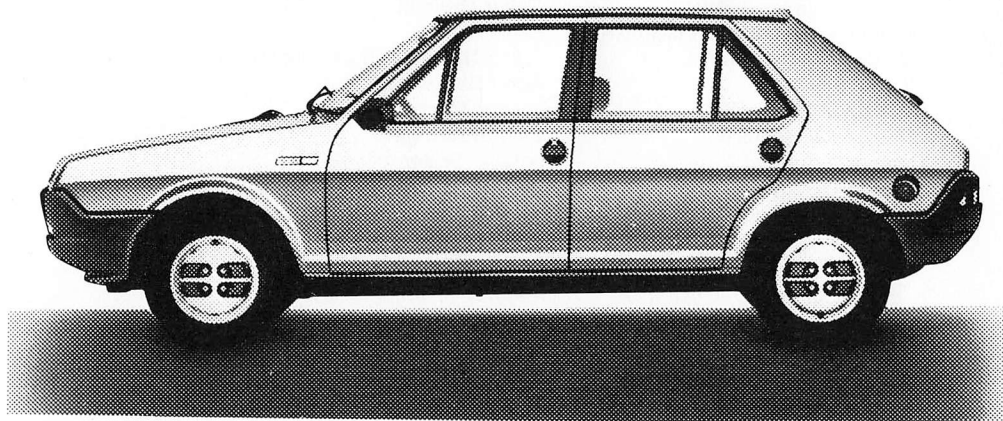
Johann Bauer †

Ludwig Sellmeir

Georg Wiesheu †

FIAT

**EIN AUSGEZEICHNETES MITTEL GEGEN DIE LANGEWEILE
IN DER KOMPAKTEN MITTELKLASSE.**



Mit seiner Zuverlässigkeit, seiner unglaublichen Sparsamkeit macht der Ritmo anderen etwas vor. Hinzu kommt der Fahrspaß, den Sie kostenlos dazubekommen: Motoren mit 44 kW/60 PS und 55 kW/75 PS, Frontantrieb und ein serienmäßiges Fünfganggetriebe beim 1500er machen aus dem Ritmo ein überlegenes Auto, das Ihnen viele Jahre Freude machen wird. Unser Preis DM

FIAT

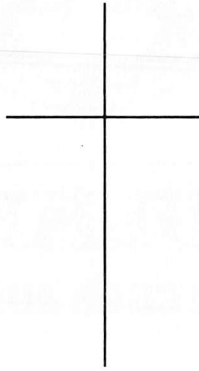
**Diskrete schnelle Finanzierung und Leasing
durch FIAT Kredit-Bank**

über 20 Jahre FIAT in Freising

**FIAT-HÄNDLER
HANS KRATZER**

Inh. Jutta Kratzer

Mainburger Str. 22, Freising, Tel. 6 39 61



**Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Mitglieder**

PAULANER

die helle Freude aus München!

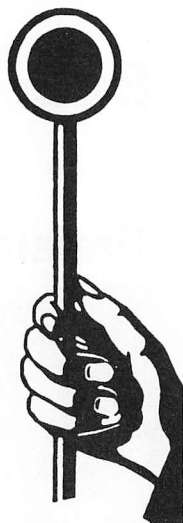


Bitte beachten

Sie die Inserenten dieser Festschrift.

Nur durch ihre großzügige Unterstützung konnten wir diese Festschrift herausgeben und andere Auslagen bestreiten.

Herzlichen Dank auch allen Spendern und Gönnern des Vereins.



Für die Pokalturniere der C-Jugend und der Senioren wurden Pokale gestiftet von:

Firma Hans Binder, Inh.: Wilhelmine Binder, Maschinenfabrik
Firma Sport Widmann, Inh. Günter Prichta, Sportartikel aller Art
Firma Helmut Peter, Großenviecht, Baugeschäft
Gasthaus Nagerl, Inh.: Franz und Christa Nagerl
Raiffeisenbank Freising, Zw. Marzling
Johann Rettenbeck, Bürgermeister
Martin Galli
Hans Koch
Ludwig Sellmeir sen.
Günter Zepf, 1. Vorsitzender SV Marzling

Martin Ernst

– über 100 Jahre –

Bau- und Möbelschreinerei

8051 Marzling

Freisingerstr. 26, Tel. 08161/62928



**Anfertigung von Fenstern, Türen, Treppen,
so wie individueller Innenausbau. (Holzdecken,
Bauernstuben, Einbauschränke nach Maß.)**

Gründungsmitglieder

Bei der Vereinsgründung am 26. Mai 1949 waren folgende Herren maßgeblich beteiligt und trugen sich in die Mitgliederliste ein:

Albrecht Hans	Kufer Emil
Baumgartner Karl	Limmer Jakob
Böck Paul	Nagerl Franz
Büche Eugen	Niemela Richard
Dachs Hans	Obermeier August
Dachs Robert	Orlowski Hans
Eibl Rudolf	Penzkofer Egon
Eichenlaub Alfons	Probst Johann
Eichenlaub Richard	Reindl Erich
Eßberger Hans	Schibl Otto
Galli Martin	Schibl Peter
Gammel Gregor	Sellmeir Ludwig sen.
Gißibl Franz	Sellmeir Ludwig jun.
Gißibl Josef	Sieber Georg
Gißibl Peter	Sieber Karl
Göls Martin	Sturm Franz
Grolig Franz	Wiesheu Georg jun.
Heinrich Anton	Wildgruber Franz
Hörand Josef	Zeilhofer Johann
Knoth Franz	Zimmermann Rudolf
Koch Hans	

**Der neue Audi
100 Avant, die
Reiselimousine.
Kommen Sie
zur Probereise.
Das Gepäck
ist schon da.** Audi




Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

**AUTOHAUS FREISING
HERZOG KG**

**Neuwagenverkauf - Reparaturwerkstatt - Ersatzteilverkauf
8050 Freising - Angerstraße 2 - Telefon 0 81 61 / 1 30 73**

Chronik des SV Marzling

zusammengestellt und bearbeitet von Günter Zepf

1949

Vereinsgründung am 26. Mai 1949

1948 spielte in Marzling ein „bunt gewürfelter Haufen“ wilden Fußball auf einer Wiese des Landwirts Heilmeier aus Rudlfing, der den Grund großzügig zur Verfügung stellte. Im Frühjahr 1949 tauchte der Gedanke auf, einen Verein zu gründen. Der Plan wurde in die Tat umgesetzt und Dank der Mithilfe der Gemeinde entstand in der Isarau ein Sportplatz, dessen Einweihung am 23. 8. 1949 mit einer großen Volksbelustigung wie Pfeifenrennen (eine Tabakspfeife brennend zum Ziel führen), Radrennen auf 6 km Länge sowie ein Damenstaffettenlauf verbunden war. Dermaßen gerüstet spielte nun die 1. Mannschaft gegen Hallbergmoos und gewann ihr erstes Spiel auf heimischen Platz mit 5:1 Toren. Der erste Vorstand des Vereins war Richard Niemela, damaliger Lehrer an der Volksschule Marzling.

1950/51

Die ersten sportlichen Erfolge

Im Jahre 1950 übernahm der Gastwirt Franz Nagerl die Vereinsführung. Unter seiner Leitung errang der SV Marzling einen Erfolg nach dem anderen. Man gewann das Oster-Pokal-Turnier in Kranzberg vor Unterbruck, Vötting und Kranzberg, holte sich den begehrten Wanderpokal des Freisinger Tagblattes und wurde in der laufenden Punkttrunde Herbstmeister. Bei einem Heimspiel zählte man die Rekordkulisse von 1000 Zuschauern.

1951/52

SV Marzling weiter im Aufwind – Meister der C-Klasse

1951 hielt die Erfolgsserie des SVM an. Zweimal stand man jeweils im Endspiel um den Freisinger-Tagblatt-Pokal, sowie in der GYA-Pokalrunde. Leider reichte es hier nur jeweils zum 2. Platz. Dafür holte sich der SVM die Meisterschaft in der C-Klasse.

Die damalige Stamm-Mannschaft:

		E. Karmanski		
	M. Göls		P. Schibl	
	M. Galli	H. Orłowski	J. Gißibl	
Zettl	K. Sieber	H. Koch	P. Stein	Fr. Gißibl

1952/53

Aufstieg in die A-Klasse

In dieser Saison war dem SV Marzling der Meistertitel in der B-Klasse nicht mehr zu nehmen und man stieg in die A-Klasse auf, wo man aber zwei Jahre später das bittere Los des Absteigers tragen mußte. Dafür gewann man zwei Pokalturniere: den Weihenstephaner-Wanderpokal sowie den Eugen-Hörhammer-Pokal.



Die Fußballabteilung 1949

stehend v. l.: Georg Sieber, Hans Schraner, Josef Gißibl, Hans Orłowski, Peter Stein, Martin Galli, Peter Schibl, Martin Göls, Karl Sieber, Heinz Rancke, *Vorstand Georg Reindl*, Hermann Schiller;

kniend: Erich Schiller, Emil Karmanski, Hans Koch.



SCHOLBECK

**HOLZHANDEL · SÄGEWERK
ZIMMEREI**

**8050 Freising · Erdinger Straße 32
Telefon 08161/22 21**

Die erste Mannschaft des SV Marzling hatte 1949 folgendes Bild:



stehend v. l.: Karl Sieber, Martin Göls, Franz Gißibl, Roland Zettl, Erich Schiller,
Josef Gißibl;
kniend v. l.: Martin Galli, Peter Stein, Emil Karmanski, Johann Orlowski,
Peter Schibl.



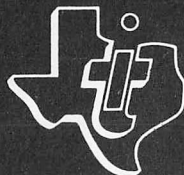
Erfindungen, die die Welt verändert haben: Erstes Transistorradio, integrierter Schaltkreis, erster Ein-Chip-Taschenrechner.

Erste Quarzuhr mit elektronischen Zeigern.

Denkspiele mit Elektronik . . .

. . . ein Marktführer stellt sich vor:

TEXAS INSTRUMENTS – ein weltweit tätiges, führendes Unternehmen der Elektronik, mit 47 Produktionsstätten in 18 Ländern, davon sieben in Europa. In Deutschland ist Texas Instruments seit 1961 tätig. In Freising ist man mit Forschung, Entwicklung und Produktion von Halbleitern beschäftigt.



TEXAS INSTRUMENTS
Deutschland GmbH

TEXAS INSTRUMENTS

Haggertystr. 1, 8050 Freising
Telefon 08161/80-1

1954–1957

„Keine besonderen Ereignisse“

Man spielte ohne besonderen Erfolge in der B-Klasse. Vier Jahre leitete Wenzl Zimmermann die Geschicke des Vereins und wurde 1955 abgelöst von Ing. Hans Binder, der wiederum sein Amt aus beruflichen Gründen an Hans Simlechner übergab.

1958/59

Abstieg in die C-Klasse

Da ab der Saison 59/60 nicht mehr zwei B-Klassen, sondern wieder eine B- und eine C-Klasse gebildet wurden, mußten fünf Vereine absteigen. Dieses Los traf neben dem SV Marzling auch die Mannschaften Palzing, Zolling, Langenbach und Gammelsdorf.

Am 28. und 31. Mai feierte der SMV sein 10-jähriges Bestehen. Anlässlich dieser Feier fand ein Pokalturnier statt, an dem sich die Vereine Oberhummel, Hallbergmoos, Langenbach und unsere Vertretung beteiligten. Hallbergmoos gewann gegen Langenbach mit 5:3 Toren, während Marzling gegen Oberhummel mit 0:2 unterlag. Am 31. Mai fanden die Endkämpfe statt. Marzling schlug durch Anton Schindler (3) und Martin Gißibl (1) den SV Langenbach mit 4:0 Toren. Hallbergmoos setzte sich gegen Oberhummel durch und gewann mit 3:1 und holte sich somit den begehrten Pokal. Den zweiten Platz erreichte Oberhummel, unsere Vertretung schaffte den dritten Platz, während Langenbach Letzter wurde.

1959/60

Wiederaufstieg nach einem Jahr

Mit 20:2 Punkten wurde man Herbstmeister und der SVM gab die Führung nicht mehr ab. Der Wiederaufstieg war also geschafft. Beste Torschützen in dieser Saison waren Anton Schindler mit 31 Toren, gefolgt von Xaver Thumann (16) und Martin Gißibl (15).

1960/61

Harter Kampf gegen den Abstieg in der B-Klasse

In der abgelaufenen Verbandsrunde mußte der SVM schwer gegen den Abstieg kämpfen. Mit 18:26 Punkten und 56:66 Toren konnte man das drohende Unheil gerade noch abwenden.

1961/62

Bessere Leistungen

Im neuen Spieljahr gings wieder etwas aufwärts mit den sportlichen Erfolgen, hatte man doch eine lange Durststrecke hinter sich. In 36 Spielen (einschließlich Freundschaftsspielen) wurden 114 Tore erzielt und man belegte in der Verbandsrunde sogar den dritten Tabellenplatz. Die erfolgreichsten Torschützen waren damals: Anton Schindler (33), Johann Fischer (27) und Günter Prichta (21).

Im Jahre 1961 erstellte man eine Lichtenanlage für den Trainingsbetrieb, die von den Mitgliedern Ing. Hans Binder, Rudolf Schindler und Ludwig Sellmeier gestiftet worden waren.

DEYERER



Kaltem Büfett

**Fleisch und
Wurstwaren
Partyservice**

Wenn Sie Gäste haben oder Familienfeste feiern . . .

Aufschnitt + Party-Platten, Kalte Büfetts, Delikateßsalate und Käseplatten in bester Qualität aus unserem Fachgeschäft.

Lieferung erfolgt frei Haus. Porzellan und Bestecke stellen wir Ihnen bei Bedarf gern leihweise zur Verfügung.

Ihr Meisterbetrieb garantiert für Service, Fachkenntnis, Frische und Qualität

805 Freising, Am Wörth 1

**Filiale: Johann-Braun-Straße 1
Erdinger Straße 48**

Telefon 72 44

1962/63

Weiterhin gute Leistungen

Der Aufwärtstrend hielt auch in dieser Saison an und der SVM spielte wieder stark auf. Das Tabellenbild hatte nach Abschluß der Punktspiele folgendes Aussehen:

1. FCA Unterbruck	92:32	41:7
2. TSV Allershausen	71:45	36:12
3. SV Marzling	71:51	33:15
4. VfR Haag	71:36	31:17
5. Eintracht Freising	64:40	31:17

1963/64

Ein Platz im Mittelfeld

Am Ende der Saison konnte man mit den Leistungen der 1. Mannschaft insgesamt zufrieden sein. Man belegte den 8. Tabellenplatz mit 59:64 Toren und einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 24:24. Bester Torschütze war wieder Anton Schindler mit 21 Treffern, gefolgt von Martin Gißibl (16) und Konrad Bergmeister (11).

Die Schlußtafel sah wie folgt aus:

1. TSV Eching	24	18	2	4	83:37	38:10
2. VfR Haag/Amper	24	15	5	4	59:39	35:13
3. Eintracht Freising	24	13	7	4	68:42	33:15
4. SVA Palzing	24	12	5	7	76:48	29:19
5. TSV Nandlstadt	24	13	2	9	90:56	28:20
6. SV Vötting	24	11	4	9	50:40	26:22
7. VfB Hallbergmoos	24	11	4	9	72:59	26:22
8. SV Marzling	24	11	2	11	59:64	24:24
9. TSV Allershausen	24	10	2	12	65:63	22:26
10. SpVgg Langenpreising	24	8	4	12	52:67	20:28
11. SV Langenbach	24	6	4	14	47:81	16:32
12. FC Neufahrn	24	3	3	18	34:94	9:39
13. SC Oberhummel	24	3	—	21	31:96	6:42

1964/65

Sportlich verlief das Spieljahr ohne Höhepunkte. Leider verstarben vier verdienstvolle Mitglieder des SV Marzling. Peter Stein, einst Stürmerstar, sowie Andreas Hartmeier und Platzwart Franz Novotny. Mit Ing. Hans Binder verstarb ein ehemaliger Vorstand und längjähriges Ausschußmitglied.

1965/66

Entscheidungsspiele um den Klassenerhalt

Diese Saison brachte dem SV Marzling leider den Abstieg in die C-Klasse. Zum Schluß der Vorrunde belegte man noch den 5. Platz, aber in der Rückrunde folgte dann Niederlage auf Niederlage. Durch großen Einsatz versuchte man die Abstiegsgefahr zu bannen. Dies gelang vorerst. Sechs Mannschaften lagen punktgleich am Tabellenende, so auch der Sportverein Marzling. Zwei Entscheidungsspiele mußten über den Abstieg entscheiden.



Max Hadersdorfer

OMNIBUSBETRIEB

KFZ-Werkstätte

für sämtliche PKW und LKW

ADAC

Pannenhilfe und Abschleppdienst

Ausflugsfahrten und Gesellschaftsreisen

im In- und Ausland zu günstigen
Preisen mit modernen Omnibussen
jeder Größe

Linien- u. Berufsverkehr · Schulbus

8052 MOOSBURG/Isar

Telefon 08761/2449

Thalbacher Straße 42-44

8050 FREISING

Telefon 08161/2374

Gegen Dietersheim und Langenbach verlor man mit 1:4 und 0:3 und somit die Zugehörigkeit zur B-Klasse. Mit uns mußte der TSV Allershausen das bittere Los ertragen.

Die Abschlußtabelle:

1.	Eintracht Freising	22	14	5	3	63:26	33:11
2.	SV Vötting	22	10	5	7	54:34	25:19
3.	TSV Nandlstadt	22	11	3	8	47:34	25:19
4.	SpVgg Zolling	22	10	5	7	57:44	25:19
5.	SpVgg Langenpreising	22	11	3	8	53:47	25:19
6.	SpVgg Mauern	22	8	3	11	51:52	19:25
7.	FC Haimhausen	22	8	3	11	39:46	19:25
8.	SV Langenbach	22	6	7	9	42:50	19:25
9.	SV Dietersheim	22	8	3	11	47:59	19:25
10.	VfR Haag/Amper	22	6	7	9	30:42	19:25
11.	SV Marzling	22	7	5	10	35:70	19:25
12.	TSV Allershausen	22	7	3	12	41:55	17:27

1966/67

Wiederaufstieg verpaßt

In der neuen Saison spielte man also in der C-Klasse. Trotz heftiger Bemühungen konnte der Wiederaufstieg nicht in die Tat umgesetzt werden. Der SV Marzling belegte „nur“ den dritten Platz hinter Allershausen und Attaching. Erfolgreichste Torschützen der Saison waren Anton Schindler (19), Rudolf Wolf (11) und Günter Prichta (6).

1967/68

Sportplatzrenovierung

Durch die erforderliche Renovierung des Sportplatzes mußten gezwungenermaßen sämtliche Spiele auswärts absolviert werden. Nach sechs Spielen lag man ungeschlagen mit 11:1 Punkten in Front. Marzling sah schon als sicherer Anwärter auf den Meistertitel aus, doch da begann eine Serie von Verletzungen die Mannschaft zu schwächen. Walter Sedlmeier brach sich das Bein, Johann Hartmeier, Günter Prichta, Joachim Orlowski und Josef Baierl verletzten sich und somit fehlten die Stützen der Mannschaft. Am Ende schaffte man dann den 5. Platz in der C-Klasse.

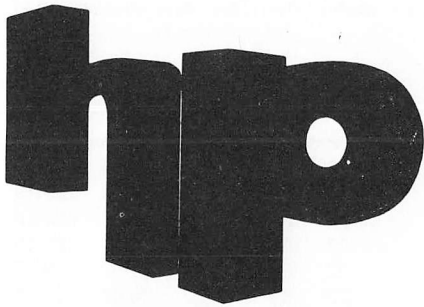
1968/69

Nach 10 Jahren neuer Vorstand

Martin Mäuer übergab nach 10 Jahren erfolgreichen Schaffens das Amt des 1. Vorsitzenden an Georg Haller. Als erste Amtshandlung ernannte der neue Vorstand Herrn Martin Mäuer für seine Verdienste, die er sich um den Sportverein Marzling erworben hat, zum Ehrenvorstand.

Im Jahre 1969 wurde das 20-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Das Fußballfeld war fertiggestellt und so veranstaltete man zugleich ein Pokalturnier auf dem neuen Rasen. Unsere Gegner waren damals die Mannschaften des SV Vötting, SV Palzing und des FC Moos.

Der SV Marzling gewann sein Pokalturnier selbst, wobei es jedoch der Hilfe des SV Palzing bedurfte, denn der SV Vötting lag ohne Punktverlust an der Spitze. Ein 2:2 Unentschieden zwischen Vötting und Palzing begün-



H. PETER

& CO., GmbH BAUUNTERNEHMEN

8051 Großviecht 10

Post Marzling

Telefon 08167/657

Der Brillenmacher.

AUGENOPTIKERMEISTER

ERNST KLEINDIENST

Ferngläser · Theaterglasser · Lese-gläser

Lupen · Barometer · Thermometer

Obere Hauptstraße 10 · 8050 Freising · Telefon 08161/2061

stigte unsere Mannschaft und man wurde Turniersieger. Tags zuvor lieferte man sich gegen den A-Klassen-Gegner SVA Palzing eine ebenbürtige Partie und erreichte nach einem 0:2 Rückstand mit zehn Mann ein 2:2 Unentschieden. Günter Prichta zeichnete sich in diesem Spiel als zweifacher Torschütze aus und legte somit den Grundstein zum Turniersieg.

Unsere Elf wirkte im letzten Spiel gegen den FC Moos wie aufgezoogen und gewann sicher mit 6:2 Toren.

Die Plazierung:

1. SV Marzling	3:1 Punkte	8:4 Tore
2. SV Vötting	3:1	5:4
3. SV Palzing	2:2	4:4
4. FC Moos	0:4	4:8

In der Punktrunde schien alles nach Wunsch zu laufen. Man wollte wieder in die B-Klasse aufsteigen. Die Rückrunde begann für uns mit einem furiosen Start. Elf Spiele nacheinander blieb man ungeschlagen (Kantersiege gabe es gegen Mintraching und Gammelsdorf mit je 7:0 und gegen Pulling mit 10:2) und steuerte dem Meistertitel entgegen. Kurz vor dem Ziel leistete man sich jedoch nur zwei Unentschieden gegen Dietersheim und Hörgertshausen. Am Ende belegte unsere Mannschaft dann den undankbaren dritten Platz. Ein Punkt fehlte, um wenigstens ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse zu erreichen.

1969/70

Aufstieg in die B-Klasse

In 20 Punktspielen bewies der SV Marzling, daß er reif für die B-Klasse war. 14 Spiele wurden gewonnen und jeweils dreimal verlor man und spielte unentschieden.

Mit 31:9 Punkten und 71:37 Toren wurde unsere 1. Mannschaft Meister und schaffte somit den Aufstieg. Überlegener Torschützenkönig wurde Alois Klings-eisen mit 39 Treffern, gefolgt von Hannes Fischer (8).

Bei Pokalturnieren in Kranzberg und Schweitenkirchen belegte man jeweils den 3. Platz.

Unsere 2. Mannschaft wurde ungeschlagen Meister in ihrer Gruppe mit 30:2 Punkten.

1970/71

Den Klassenerhalt geschafft

Nicht so leicht wie man dachte begannen die ersten Spiele der B-Klasse. Als Neuling wurde uns gleich klar gemacht, daß hier ein anderer Wind weht. Gegen Eching (0:6), Hohenkammer (0:7) und Nandlstadt (2:6) verlor man haushoch und man mußte sich anstrengen, den Klassenerhalt zu schaffen. Mit enormen Einsatz gelang uns dieses Unterfangen. Das letzte Spiel gegen Hallbergmoos gab den Ausschlag: 4:4 hieß es zum Schluß und man belegte mit 18:26 Punkten und 53:70 Toren den 9. Platz vor Haag, Neufahrn und Attaching. Wiederum konnte Alois Klingseisen mit 22 Toren seinem Ruf als Torjäger gerecht werden.

SCHUH + SPORT-GERLSPECK-FREISING

UNTERE HAUPTSTRASSE 1 · TELEFON 08161/3179



jung + aktiv

für Sport und Freizeit, zu Jeans:
weiches Leder, Schafrand-
polster, langes Schnürteil,
durchgehende
absatzlose
Schalensohle

NORD-WEST-RING



ZOO HUBER

Angelgeräte

FREISING

Ziegelgasse 14 · Tel. 74 34

**Eggenbau und Landmaschinen
Lambert Stemmer
8051 Marzling, Tel. 62467**

1971/72

Wieder Kampf gegen den Abstieg

Durch den Ausfall mehrer Stammspieler kam etwas Unruhe in die Mannschaft und man war letzten Endes zufrieden, nicht abgestiegen zu sein. In der Rückrunde wurden nacheinander sechs Spiele verloren. Zum Glück lief bei Dietersheim und Neufahrn auch nicht alles nach Wunsch, sonst wäre man wieder in die C-Klasse abgestiegen. Klingseisen (21) und Bernhard Schindler (7) waren unsere besten Schützen.

1972/73

Aufsteigende Tendenz

Ein neuer Trainer gab der Mannschaft wieder Selbstvertrauen und so konnte man sich im Mittelfeld plazieren. Spielertrainer Klaus Richter verstand es immer wieder, die Mannschaft richtig einzustellen. Nach Abschluß der Saison belegte man den 5. Platz mit einem erstmals positiven Punkteverhältnis von 24:20 und 51:42 Toren. Beste Torschützen waren Alois Klingseisen (18), Klaus Richter (11) und Bernhard Schindler (7).

Die damalige Tabelle:

1. FC Neufahrn	50:23 Tore	33:11 Punkte
2. SV Hohenkammer	52:29	32:12
3. SpVgg Mauern	48:45	26:18
4. VfB Hallbergmoos	59:47	25:19
5. SV Marzling	51:42	24:20
6. SV Langenbach	34:39	23:19
7. SV Palzing	33:31	20:22
8. SpVgg Zolling	40:34	19:25
9. VfR Haag	26:40	19:25
10. TSV Nandlstadt	38:41	18:26
11. SC Oberhummel	38:39	17:27
12. FC Moos	28:78	6:38

1973/74

Man wollte in die A-Klasse aufsteigen

Durch die guten Leistungen der vorangegangenen Saison ermuntert, sprach man nur noch vom Aufstieg in die A-Klasse. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Nach dem 9. Spieltag sah man sich sogar am Tabellenende und man ahnte schon Böses. So blieb es nicht aus, daß plötzlich Streitereien in die Mannschaft getragen wurden. Man besann sich jedoch und kämpfte sich wieder nach vorne. Nach dem 21. Spieltag konnte man sogar den 6. Tabellenplatz belegen. Gegen Inter Freising reichte es nach einer 3:0-Führung nur zu einem 3:3 Unentschieden und gegen Haag führte man auch mit 2:1 und mußte kurz vor Ende der Spielzeit noch den Ausgleich hinnehmen. Mit 21:27 Punkten und 28:25 Toren belegte man letzten Endes den 9. Tabellenplatz und das angepeilte Saisonspiel, der Aufstieg in die A-Klasse, konnte bei weitem nicht erreicht werden.

1974/75

Sportverein Marzling wird „eingetragener Verein“

Am 19. April 1974 wurde für den Sportverein Marzling eine Satzung ausgearbeitet und zum Vereinsregister angemeldet. Die Eintragung erfolgte am 7. April 1975.

Wenn Blumen,
dann zu

Blumen Mühl Inh. Stephan Mühl

Das Fachgeschäft für modernen Blumenschmuck
Freising, Obere Hauptstr. 35 · Tel. 5521 u. Ziegelgasse 25

Solinger-Stahlwaren-Fachgeschäft - Schleiferel

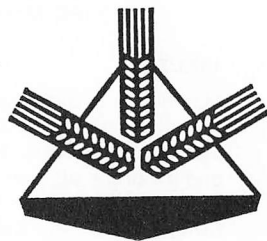


8050 Freising Obere Hauptstr. 63 Tel. (0 81 61) 56 48

Freier Bauer

Freier Handel

Partner des Fortschritts



Josef Andelfinger

805 Freising

Alte Poststr. 52 · Telefon (08161) 62557
Seilerbrücklstr. 5 · Telefon (08161) 1526

In der B-Klasse, in der in dieser Saison fast alle Mannschaften gleich stark waren, belegte unsere Mannschaft nach Ablauf der Serie den 7. Platz. Nach vielen harten Kämpfen fiel für Marzling erst am letzten Spieltag die Entscheidung. Mit 2:1 besiegte man Attaching und verurteilte den Gegner zum Abstieg. Bemerkenswert erscheint die Tatsache, daß Marzling nach Aufsteiger Hallbergmoos (67 Tore) mit 62 erzielten Toren den zweitbesten Sturm hatte. Leider mußte unsere Hintermannschaft die meisten Gegentore (68) hinnehmen.

Die Tabelle hatte folgendes Bild:

1. Hallbergmoos	67:40	35:13
2. Allershausen	42:26	29:19
3. Nandlstadt	41:37	25:23
4. Langenpreising	41:40	25:23
5. TSV Moosburg	43:43	24:24
6. TSV Au	37:39	24:24
7. SV Marzling	62:68	23:25
8. VfR Haag	36:37	22:26
9. Mauern	44:51	22:26
10. Langenbach	34:35	21:27
11. Hohenkammer	44:47	21:27
12. Oberhummel	42:49	21:27
13. Attaching	40:47	20:28

1975/76

In der Rückrunde schwache Leistungen

Nicht ganz zufrieden war man nach Abschluß der Serie. Nachdem die Mannschaft nach Ende der Vorrunde noch mit Nandlstadt punktgleich an 3. Stelle lag, wollte in der Rückrunde nur noch wenig gelingen. Nur zwei Siege gegen Haag und Hohenkammer, sowie zwei Unentschieden gegen Moosburg und Au brachten Pluspunkte. Alle anderen Spiele wurden verloren. Die Frage nach dem Leistungsabfall blieb offen. Unsere Mannschaft erreichte mit 20:24 Punkten und 48:50 Toren den 7. Tabellenplatz.

Mitte April legte Trainer Klaus Richter sein Amt aufgrund von Unstimmigkeiten nieder. Erst im Spätsommer konnte ein neuer Trainer gefunden werden: Uwe Stöckinger erklärte sich bereit, das Training zu übernehmen. Unterstützt wurde er dabei von Günter Prichta.

1976/77

SV Marzling in der Spitzengruppe

Sehr zufrieden war man mit der Saison 1976/77, zumal der SVM bis zu Beginn der Rückrunde vorne noch kräftig mitmischte. Mit 16:8 Punkten bei einem noch ausstehenden Spiel lag der SVM nach Minuspunkten gleichauf mit Spitzenreiter Langenpreising an dritter Stelle.

Die Trainingsarbeit des neuen Trainers Uwe Stöckinger trug erste Früchte. Man machte sich Hoffnungen, den Aufstieg in die A-Klasse zu schaffen. Doch in der Rückrunde konnte man die ersten drei Spiele gegen Zolling, Nandlstadt und Mauern nur unentschieden gestalten. Die Heimniederlage gegen Langenpreising (0:3) bedeutete dann endgültig, daß die Meisterschaft ohne den SV Marzling entschieden wird.

Festprogramm

Donnerstag, den 12. Juli 1979

- 17.00 Uhr SV Marzling – FC Moos D-Jugend
18.00 Uhr SV Marzling – FC Bayern München Amateure
anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt

Freitag, den 13. Juli 1979

- 17.00 Uhr SV Marzling – SC Freising A-Jugend
18.30 Uhr SV Marzling AH – „Alt Liga“ FC Bayern München
20.00 Uhr Offizielle Eröffnungsfeier
Schirmherr Landrat Schrittenloher eröffnet das Vereinsjubiläum
anschließend Ansprachen und Ehrungen

Samstag, den 14. Juli 1979

- 11.00 Uhr Pokalturnier der C-Jugend mit folgenden Mannschaften:
12.00 Uhr ATS Kulmbach, SV Langenbach, SG Eichenfeld und SV Marzling
13.30 Uhr Pokalturnier der Senioren
Fußballfeld 1: SV Marzling – SpVgg Zolling
Fußballfeld 2: FC Moos – SC Freising
14.45 Uhr Fußballfeld 1: FC Moos – Post SV München
Fußballfeld 2: SV Marzling – SV Langenbach
16.00 Uhr Fußballfeld 1: SpVgg Zolling- SV Langenbach
Fußballfeld 2: SC Freising – Post SV München
17.30 Uhr Fußballspiel Gemeinderat Marzling – Gemeinderat Langenbach
20.00 Uhr im Festzelt:
Bayerischer Heimatabend
Mitwirkende:
Bally Prell, bekannt durch die Schönheitskönigin von Schneizlreuth
Blaskapelle „Straubinger Donauschwalben“
Trachtengruppe „Geigerstoaner“
Trachtengruppe „Stoahausn kurz“
Geschwister Steinbüchl
Franz Schwentner führt durch das Programm

Sonntag, den 15. Juli 1979

- 8.30 Uhr Treffpunkt an der Kirche, anschl. Festzug zum Sportplatz
9.00 Uhr Feldgottesdienst mit Sportplatz- und Asphaltbahneinweihung
10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt
11.00 Uhr Endspiele um C-Jugend-Pokalturnier
12.30 Uhr SV Marzling Reserve – SV Langenbach Reserve
14.15 Uhr Pokalturnier Senioren, Spiel um Platz 5 und 6
15.30 Uhr Spiel um Platz 3 und 4
16.45 Uhr Endspiel um Platz 1 und 2
19.30 Uhr im Festzelt
Siegerehrung und Pokalverteilung
Ausklang des 30-jährigen Vereinsjubiläums

Die Tabelle:

1. VfR Garching	80:33	42:10
2. Langenpreising	61:25	39:13
3. SV Marzling	55:47	30:22

1977/78

Fertigstellung des Trainingsplatzes

Abstieg in die C-Klasse

Im Sommer 1978 wurde der neu errichtete Trainingsplatz für unsere Fußballer von der Gemeinde an den SV Marzling übergeben.

Der Trainingsbetrieb wurde erst im Frühjahr 1979 aufgenommen.

Nach den guten Leistungen im Vorjahr machte man sich berechnete Hoffnungen, wieder in der Spitzengruppe mitspielen zu können. Aber es kam wieder einmal ganz anders. Verletzungspech und unglückliche Niederlagen brachen der Mannschaft das Selbstvertrauen. Der Trainingsfleiß ließ auch nach und so war es kein Wunder, daß man den bitteren Weg des Abstiegs gehen mußte. So schlecht wie diese Saison war wohl in der ganzen Vereinsgeschichte noch keine andere verlaufen. Unsere Mannschaft konnte nur 39 Tore bei 61 Gegentreffern erzielen und erreichte nur 13:39 Punkte. 6 Punkte hinter dem zweiten Absteiger Hörgerthausen landete man abgeschlagen auf dem letzten Platz. Die ganze Stimmung in der Mannschaft war schlecht und am Ende war man froh, diese Saison vergessen zu können. Die Mannschaft stellte sich einstimmig hinter seinen Trainer Uwe Stöckinger und wollte in der nächsten Saison den Wiederaufstieg geschaffen.

1978/79

Wiederaufstieg nach souveränen Leistungen

Mit dem gleichen Trainer und derselben Mannschaft ging man selbstbewußt an die Aufgabe, den Wiederaufstieg zu schaffen.

Gleich im ersten Spiel gegen Gammelsdorf machte unsere Mannschaft deutlich, daß sie es ernst meint mit dem Wiederaufstieg. In Pulling mußte man zwar einen Punkt abgeben aber im dritten Spiel fiel gleich eine wichtige Vorentscheidung: Mitkonkurrent Hörgerthausen trat in Marzling an und mußte sich mit 6:2 Toren geschlagen geben. Das letzte Vorrundenspiel gegen Dietersheim verlor unsere Mannschaft mit 1:2 und man konnte sich nicht überzeugend von den Verfolgern absetzen. Diese Niederlage kam zustande, da tags zuvor unser Stürmer Georg Ball seine Hochzeit feierte und man zu diesem Spiel etwas benebelt antrat.

In der Rückrunde lief alles nach Plan. Die endgültige Entscheidung fiel praktisch in Hörgerthausen (1:1) und gleich darauf im Spiel in Attenkirchen, das mit 5:1 Toren gewonnen wurde. Mit vier Punkten Vorsprung ging man ins letzte Spiel gegen Kranzberg. Dieses Spiel war bedeutungslos und man zeigte sommerlichen Standfußball und prompt sah man mit 3:4 Toren die einzige Niederlage auf heimischem Boden. Im großen und ganzen kann man sagen, daß unsere Mannschaft souverän den Wiederaufstieg schaffte und mit großer Zuversicht in die nächste Saison geht.

Bester Torschütze war Alois Klingseisen, der die meisten Tore im ganzen Landkreis erzielte (27 Treffer), gefolgt von Martin Apold (16).



JOSEF DANDL & SOHN

**ff. Fleisch- und
Wurstwaren**

805 Freising

Mainburger Straße 3-5
Telefon 081 61 / 6 29 00

**ELEKTRO- UND WASSER-
INSTALLATION • SANITÄR-
UND HEIZUNGSANLAGEN •
MIELE-KUNDENDIENST**

Schindler

Rudolf Schindler

Freisinger Straße 28

8051 Marzling

Telefon 08161/61631

Die Schlußtafel:

C-Klasse, Gruppe 18

1. SV Marzling	24	88:31	38:10
2. SV Hörgertshausen	24	71:37	34:14
3. SV Oberhaindlfing	24	72:34	33:15
4. FVgg Gammelsdorf	24	49:44	29:19
5. Spvgg Attenkirchen	24	56:55	27:21
6. SC Oberhummel	24	41:53	24:24
7. SV Pulling	24	51:59	20:28
8. SV Kranzberg	24	41:56	21:27
9. SV Dietersheim	24	51:59	20:28
10. VfR Haag	24	46:63	20:28
11. SC Kirchdorf	24	38:56	18:30
12. FC Moos	24	41:67	15:33
13. FC Mintraching	24	36:76	12:36

Im Herbst 1978 konnte unsere Flutlichtanlage fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 25 000,- DM wobei die Gemeinde einen Zuschuß in Höhe von DM 5000,- gewährte und der Rest vom Sportverein selbst aufgebracht wurde.

Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem 2. Vorsitzenden Xaver Thumann, der den gesamten Aufbau leitete und alle Hände voll zu tun hatte. Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Wilhelmine Binder, Inhaberin der Maschinenfabrik Binder, die den Sportverein großzügig unterstützte und sämtliches Material besorgte. Herzlichen Dank auch Rudolf Wolf, der die elektrische Installation vornahm und viele Stunden dafür opfern mußte.

Das Trainingsproblem im Winter ist nun endgültig gelöst und war vielleicht auch ausschlaggebend für den Wiederaufstieg in die B-Klasse, denn bei guten Wetterverhältnissen konnte man bereits auf dem neuen Platz unter Flutlicht trainieren.

**WERDE MITGLIED
BEIM
SPORTVEREIN MARZLING**

„Damals“

bearbeitet von Martin Galli und Günter Zepf

Wie schwer es war, aus einem unwegsamen Gelände einen bespielbaren Fußballplatz zu schaffen, soll dieser Bericht veranschaulichen.

Zusammen mit dem Burschenverein bemühten sich die Mitglieder des SV Marzling, die gestellte Aufgabe so schnell wie möglich zu bewältigen. Inmitten von Bäumen und Büschen entstand unser heute noch herrlich plaziertes Fußballfeld.

Die treibende Kraft, diesen Platz zu bauen und zuvor einen Verein zu gründen war der Bäckermeister Hans Albrecht, der sich unermüdlich für die Zwecke des SVM einsetzte.

Mit den damals spärlich vorhandenen technischen Hilfsmitteln mußte man nach Kriegsende improvisieren, um dieses Vorhaben zu realisieren. Das größte Problem gab es beim Einebnen des Geländes. Da gerade in Freising die Isarbrücke gebaut wurde, versuchte man eine Planierraupe zu bekommen. Von der Fa. Kunze & Co. München wurde eine zur Verfügung gestellt und unter größten Schwierigkeiten nach Marzling gebracht. Einige Bauarbeiter fanden sich bereit, nach Feierabend den gerodeten Platz einzuebnen. Dieses Vorhaben kostete ca. 480,- Mark, eine schöne Summe für die damaligen Verhältnisse. Dieses Geld konnte nur durch großzügige Spenden aufgebracht werden. An dieser Stelle sei den Gönnern nochmals herzlich gedankt: Hans Albrecht, Gastwirt Heinrich, Franz Nagerl sowie Ludwig Sellmeir und Herrn Ernst. Den Rest steuerten die Mitglieder bei.

Nach der Planierung mußte das Gelände noch gepflegt und geeegt werden, um das Feld in einen einigermaßen guten Zustand zu versetzen. Die restlichen Unebenheiten wurden durch Auffüllung mit Humus ausgeglichen.

Im Jahre 1951 beschädigte das durch einen Dauerregen entstandene Hochwasser den gesamten Fußballplatz. Dieser stand unter Wasser und das aufgefüllte Erdreich sackte zusammen. So mußte man wieder den Platz von neuem einebnen.

Zu einem Fußballplatz gehört auch ein Sportheim. Im Jahre 1951 wurde durch enormen Einsatz und viel Eigenleistung ein Sportheim erstellt, wie es im ganzen Landkreis Freising noch keines gab. Man konnte sich in geschlossenen Räumen warm duschen, was zur damaligen Zeit einen Luxus für Sportvereine darstellte. Man war viele Jahre stolz auf das modernste Sportheim und auch unsere Gastmannschaften freuten sich, denn sie hatten nur Waschgelegenheiten im Freien zur Verfügung.

So gut gerüstet entpuppte sich die Marzlinger Fußballelf zum Lokalschreck im ganzen Landkreis. Als sympathische Mannschaft war man überall gerne gesehen.

Den Freisinger-Tagblatt-Pokal konnte man unter 24 Mannschaften, die aus allen Klassen des Landkreises teilnahmen, gewinnen.

1949/50 spielte man in der C-Klasse, obwohl man bereits reif für die B-Klasse war, konnte aber gegen Eintracht Freising einfach nicht gewinnen. So war es uns vorbehalten, in der Saison 1950/51 in die B-Klasse aufzusteigen und bereits 1951/52 in die A-Klasse, wo man sich zwei Jahre hielt und 1954 leider absteigen mußte und eine glanzvoll Ära zu Ende ging.

Nicht nur sportlich war Marzling „in“, sondern auch gesellschaftlich wußte man zu gefallen und man konnte bei weitem nicht den Einladungen der Vereine aus dem Landkreis Folge leisten.



**WERDE MITGLIED
BEIM
SPORTVEREIN MARZLING**



Johann Kellermann

Malermeister

805 Freising 1

**Neulandstr. 6, Tel. 13514
und Marzling, Bergstr. 7**

Sportverein oder Fußballverein in Marzling?

Seit 30 Jahren wird nun in Marzling das runde Leder getreten. Aufgabe des Vereins ist es, den Gemeindebürgern, insbesondere den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu betätigen und sich einer Gemeinschaft anschließen zu können, in der man sich wohl fühlt.

Beim SV Marzling wird nur der Fußballsport gepflegt, eine Sportart also, die hauptsächlich für das männliche Geschlecht geeignet ist.

Bei den Jugendlichen sind wir in der glücklichen Lage, einen Jugendleiter in unseren Reihen zu haben, der es zusammen mit seiner Frau versteht, die Jungen und Mädchen in einer sportlichen Gemeinschaft zu begeistern.

Bei den mündigen Bürgern sieht die Sache nicht so rosig aus. Besonders die Neubürger finden selten Anschluß, denn der Fußballsport ist nicht jedermanns Sache und mit einem gewissen Alter kann dieser Sport sowieso nicht mehr ausgeübt werden.

Hier wäre es angebracht, sich darüber Gedanken zu machen, wie man dieses Problem am besten löst.

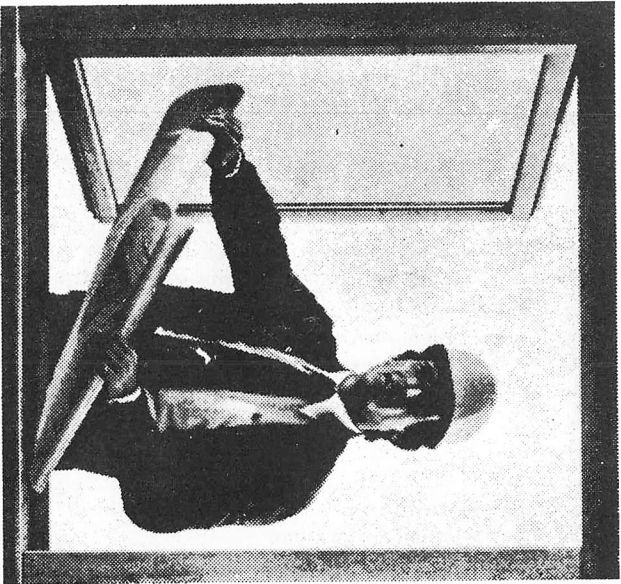
In letzter Zeit wurden Anfänge gemacht, so wurde zum Beispiel eine Abteilung für Stockschützen gegründet und die Gründung einer Tennisabteilung läßt auch nicht mehr lange auf sich warten.

In der letzten Generalversammlung wurde lange darüber diskutiert, ob es nicht möglich ist, den Gymnastiksport beim SV Marzling publik zu machen und diesen Sport ernsthaft zu betreiben. Hier kommt aber ein neues Problem auf uns zu. Gymnastik wird überwiegend von Damen betrieben und bei Sportarten, die Frauen ausüben, sollte die Möglichkeit gegeben sein, dies in geschlossenen Räumen zu veranstalten. Diese Räumlichkeiten fehlen in Marzling. Wir hoffen nun auf die Gemeinde Marzling, daß sie den Mut hat, sich an das Projekt „Gemeindehalle“ heranzuwagen. Finanziell müßte die Verwirklichung möglich sein, zumal der Staat durch hohe Zuschüsse den größten Teil der Kosten deckt.

Mir ist völlig klar, daß dieses heiße Thema nicht von heute auf morgen gelöst werden kann, aber man sollte Überlegungen anstellen, um vielleicht doch zu dem Ergebnis kommen: „Packen wir's an“.

Solange dem SV Marzling nicht die Möglichkeit geboten wird, eben die Sportarten auszuüben, bei denen man auf eine Turnhalle angewiesen ist, wird wohl in Sachen Allgemeinsport in Marzling weiterhin auf Sparflamme gekocht, denn Provisorien lassen sich schlecht verwirklichen und erfüllen oft nicht den Zweck der Sache.

Zepf
1. Vorsitzender



Sie wollen bauen oder renovieren?

... dann sollten Sie sich informieren bei KAMM in Freising, es lohnt sich zu kommen, zur unverbindlichen Information. Zum Vergleich von Qualität und Preis, wenn es um Ihr Haus geht. Wir sind Spezialisten für Fenster, Innentüren und Haustüren... wir schließen Ihnen jede Öffnung am Bau...

*Montag bis Freitag
von 8 bis 18
und von 14 bis 18*

**Bauelemente
Türen
Fenster**



**Freising, Gartenstr. 12
Tel. 0 81 61 / 1 34 61**

Die Fußballabteilung stellt sich vor



1. Mannschaft Senioren:

stehend v. l.: Vorstand Günter Zepf, Abteilungsleiter Oskar Greimel, Josef Nagerl, Franz Ball, Martin Apold, Georg Ball, Johann Aigner, Josef Schwaiger, Johann Siebler, Trainer Uwe Stöckinger, 2. Vorstand Xaver Thumann; kniend v. l.: Johann Weindl, Spielführer Alois Klingseisen, Bernhard Schindler, Stefan Fein, Franz Nagerl, Martin Landenhammer, Michael Ball;

**Wäscheannahme · Heißmangel
Reinigung**

URSULA HUBER

805 Freising · Landshuter Str. 82



interfunk-Fachgeschäft

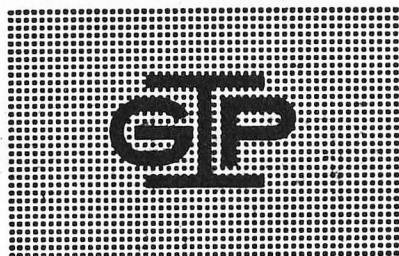


Radio Löbner

8050 Freising
Bahnhofstraße 3
Telefon 4155

Seit 50 Jahren

G. PRAETNER
FREISING



Aus einer Hand

**Baueisen - Baustahlgewebe - Werkzeuge für Holz und
Metallbearbeitung - Moderner Baubeschlag - Heizung -
Sanitär-, Landwirtschaftl. Artikel**



2. Mannschaft Senioren:

stehend v. l.: Abteilungsleiter Oskar Greimel, Manfred Bichelmeier, Willi Wen-
leder, Georg Obermeier, Albert Schwaiger, Otto Ball, Johann Eschenbacher,
Norbert Binner, Albert Pap;

kniend v. l.: Hasan Erkovan, Johann Weindl, Helmut Peter, Udo Rauscher,
Josef Wagner;

nicht im Bild: Wolfgang Brüll, Josef Gottschalk, Johann Soller;

NORBERT MAYR

Elektromeister · Meisenstraße 7
8051 Langenbach

Telefon 0 8761 / 1500

Josef Steinberger

Bauunternehmung
Baustoffhandlung und
sämtliche Artikel für
schöne Gartengestaltung

8050 FREISING

Erdinger Straße 22 – Telefon 32 28



**Wir haben
den richtigen
Opel für Sie**

AUTOHAUS HANS KLEBER

Vertragshändler der Adam-Opel-AG

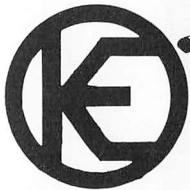
FREISING · Landshuter Straße 31 u. Erdinger Straße 8

Telefon 0 81 61 / 6 10 15



A-Jugend:

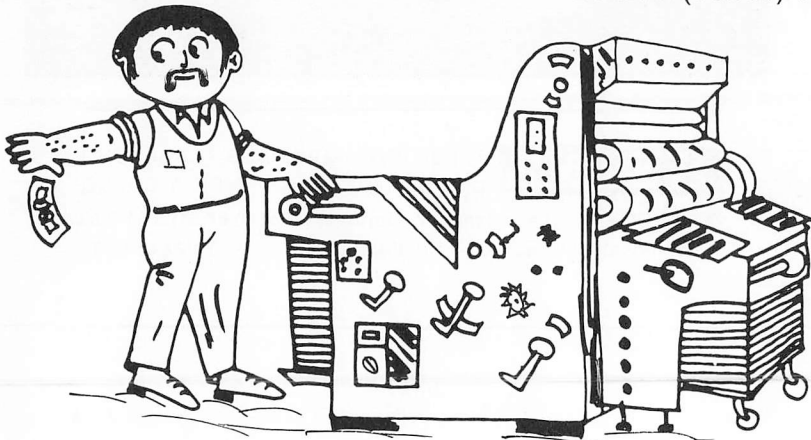
stehend v.l.: Jugendleiter Adolf Becker, Jürgen Bork, Andreas Ball, Johann Göls, Günther Becker, Manfred Moldan, Richard Gißibl, Trainer Johann Soller;
kniend v.l.: Michael Schwaiger, Olcay Erkovan, Josef Brandmeier, Martin Sedlmeier, Franz Becker, Norbert Bohn;



Knoll Druck

Bahnhofstraße 40a
8051 Marzling

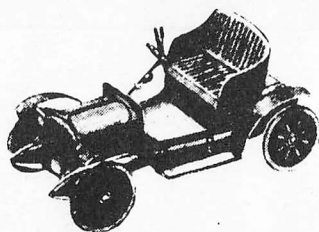
Telefon (08161) 61570



MEISINGER

FARBEN
TAPETEN

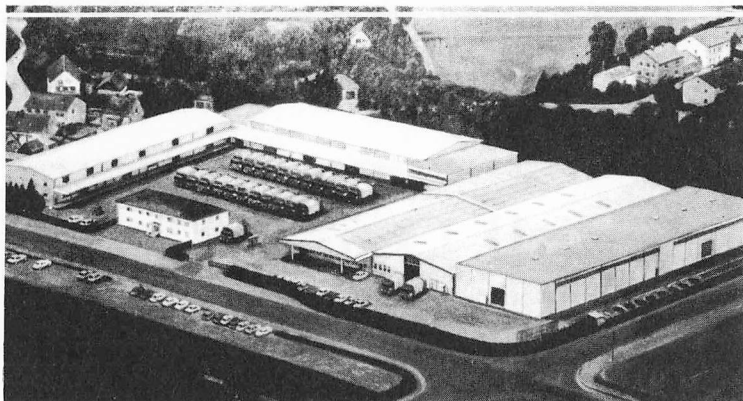
RUF 22 42



Sicher zum Führerschein
für alle Klassen

Fahrschule
Rauscher-Summerer

Freising, Obere Hauptstraße 28 – Tel. 08161 / 22 78



HEINZ SPEDITION · KÜHLHAUS · LAGERUNG
UND MÜLLABFUHR · GMBH & CO. KG

8052 MOOSBURG a. d. Isar / W.-Germany Tel. (0 87 61) 3 91-3 93
Neue Industriestraße 1-5 Postfach 205 Telex 05 87 11

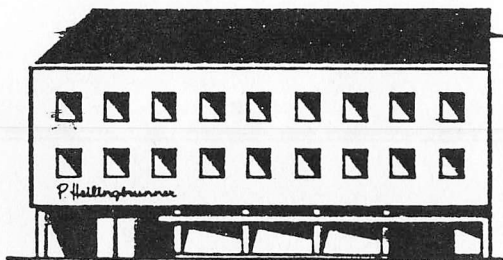


C-Jugend:

stehend v.l.: Jugendleiter Adolf Becker, Johann Wildgruber, Martin Ernst, Andreas Wildgruber, Rainer Aubele, Franz Rockermair, Hans-Jürgen Werth, Trainer Herbert Wagner;

kniend v. l.: Georg Wiesheu, Erwin Maurer, Franz Fischer, Roland Bloy, Dietmar Gißibl, Johann Bumberger.

**Alles
unter einem Dach
für Werkstatt, Haus und Garten
Aus Ihrem Kauf-Gut Leistungsgeschäft
JOSEF TRITSCHELER, Inh. Josef Meyer
8050 Freising, Untere Hauptstraße 21, Telefon 54 11**



Bekannt in Stadt und Land
wegen der großen Auswahl
wegen der freundlichen Bedienung
wegen der günstigen Preise

P. Heilingbüchner

das grosse modehaus in moosburg

SEIT 5 GENERATIONEN ZUFRIEDENE KUNDEN

8050 Freising

Landshuter Straße 39

Telefon (0 81 61) 6 36 56



GRAND PRIX S
GRAND PRIX S 70
Stahlgürtelreifen
SR-Konstruktion



GRAND PRIX H 70
Stahlgürtelreifen
HR-Konstruktion

Neureifen aller Fabrikate,
Runderneuerungen,
Felgen, Batterien, Stoßdämpfer
Stationär und elektronisch
wuchten

Lindner KG
REIFEN- UND AUTOSERVICE



D-Jugend:

stehend v.l.: JL Adolf Becker, Thomas Gißibl, Martin Schindler, Klaus Mäuer, Rainer Eichenlaub, Alexander Schindler, Reinhardt Eichenlaub, Walter Thumann, Trainer Herwig Schneider;

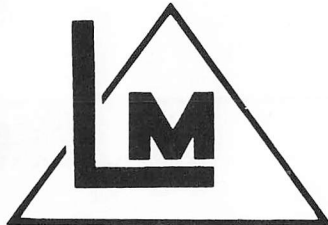
kniend v.l.: Andreas Danner, Bernhard Schneider, Christian Stadler, Peter Stadler, Michael Bloy, Stefan Reitmeier;

**BAULEITUNG
BAUAUSFÜHRUNG
BAUSTOFFLAGER**

LUDWIG MAIR

MAURERMEISTER

8051 LANGENBACH



Oberbacher Straße 9
Fernruf: (08761) 6 35

Wolfgang Gruber

MAURER- UND ZIMMERERMEISTER

PLANUNG · BAULEITUNG

BAUAUSFÜHRUNG · BAUSTOFFE

HANGENHAM 4

Telefon 08161/62061



AH – Alte Herren?



stehend v. l.: 2. Vorstand Xaver Thumann, Stefan Kravos, Ludwig Sellmeir, Günther Stahl, Johann Goldbrunner, Abteilungsleiter Jürgen Mäuer, Rudolf De'Carne, Rudolf Wolf, Josef Baierl, Georg Wiesheu, Johann Thumann, Vorstand Günter Zepf;

kniend v. l.: Johann Fischer, Johann Eisenschmid, Klaus Mäuer, Jakob Thumann, Günter Prichta;

nicht im Bild: Martin Teschner, Karlheinz Unger;

Unsere AH-Mannschaft besteht seit dem Jahre 1971. Langjährige Zugehörigkeit zum SV Marzling prägt die Einstellung dieser Mitglieder.

Man beteiligt sich an Freundschaftsspielen und Turnieren und nach dem Spiel wird die Geselligkeit groß geschrieben.

Daß die Mannen um Jürgen Mäuer keine alten Herren sind, beweisen die vielen Erfolge in der Vergangenheit.

An der Punktrunde nimmt man nicht mehr teil, denn der Einsatz mancher Spieler ist sehr hart, man will sich vor Verletzungen schützen. Der Stamm der AH-Spieler ist auch nicht allzu groß und so beschränkt man sich auf Freundschaftsspiele.

Beispielhaft ist der große Einsatz der AH-ler bei ihren Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsfeiern, Grillfesten und Faschingsfeiern.

Die Freude am Fußballsport wird sie weiterhin begeistern und als eigenständige Abteilung sind sie vom Sportverein Marzling nicht mehr wegzudenken.

Gründung einer eigenen Tennisabteilung beabsichtigt

In der Generalversammlung im November 1978 entschloß man sich, eine Tennisabteilung zu gründen und die erforderlichen Anlagen zu bauen. In Verhandlungen mit der Gemeinde Marzling konnten wir im Mai nun die Genehmigung erhalten, auf dem Gelände neben dem Fußballplatz die Tennisanlagen zu bauen.

Vorerst muß jedoch noch die formgerechte, nach den baurechtlichen Bestimmungen erforderliche Baugenehmigung eingeholt werden. Erst nach Erhalt des Baubescheides können wir dann die Gründung der Tennisabteilung vollziehen.

Geplant sind vorerst zwei Tennisplätze mit Erweiterungsmöglichkeit auf einen dritten Platz.

Über 80 Personen bekundeten ihr Interesse am Tennissport und wir sind großer Zuversicht, bereits im Spätsommer 1980 den Spielbetrieb aufnehmen zu können.

Die Jugendabteilung des Sportverein Marzling

Als Aushängeschild des SV Marzling kann man die Jugendabteilung bezeichnen. Unter Leitung von Adolf Becker, der nun schon seit 1968 dieses Amt inne hat, kam Schwung und Leben in die Mannschaften der Jugendlichen.

Nicht zuletzt durch seinen unermüdlichen Einsatz und seinem organisatorischem Geschick ist die Vorstandschaft stolz auf seinen Jugendleiter.

Besonders guten Anklang bei den Marzlingern hat der Skiausflug nach Hinterthiersee gefunden. Beim Faschingsball im Hotel Juffing gings immer hoch her und selbst unser Bürgermeister, Herr Rettenbeck war erstaunt, als er fast ganz Marzling und Umgebung um sich hatte.

Allein schafft es unser „Ade“ nicht und so ist er froh, daß seine Ehefrau Herta immer mit Rat und Tat beiseite steht.

Auch den Trainern der Jugendmannschaften muß man bestätigen, sehr gute Arbeit vollbracht zu haben. Besonders unsere A-Jugend unter Trainer Johann Soller kann eine stolze Erfolgsbilanz aufweisen.

**Gut und preiswert jederzeit
auch jederzeit für Sie bereit**

SPAR

Ihr guter Nachbar

**in Marzling
Freisinger Str. 16
Otti Wiesheu**

Josef Siebler

Zimmermeister

8051 Marzling, Bahnhofstr. 33, Tel. 63880

Ausführung: Dachstühle aller Art, Dach-
deckerarbeiten, Dachfenster, Holzdecken,
Isolierung und Rigips auf Lager vorrätig,
Kannthölzer, Riegel, Latten, raue Schalung,
Hobelware

Elektro Häring

8052 MOOSBURG – Tel. 08761/9502

Münchner Str. 14 – Leinberger Str. 3

**Wir planen – Wir beraten – Wir montieren
Küchen von Alno Bosch Bulthaup Gruco**

MANFRED APOLD PLANUNGSBÜRO

**Schlüsselfertiges Bauen
Bauunternehmen**

8051 GROSSENVIECHT 9

Tel. 08167/1392

Bilanz der letzten Jahre unserer Jugendabteilung

Im Jahre 1968 übernahm Adolf Becker die Leitung der Jugendabteilung. Mit insgesamt 15 Spielern, von denen 9 Mann einsatzbereit waren, mußte er den Spielbetrieb aufrechterhalten.

Im Laufe der Zeit wuchs die Jugendabteilung zu einer immer größer werdenden Gemeinschaft zusammen. So kam es, daß auch einige Talente gesichtet wurden. Einer von ihnen war Josef Nagerl, der in dieser Zeit zum Star von Marzling heranwuchs. 1968 hatte er sich erstmals die Fußballschuhe übergestreift. Bereits 1969 kam seine Berufung in die Kreisauswahl der Schüler. Die Berufung zu Lehrgängen auf Bezirksebene war der Lohn seines Einsatzes. So kam es, daß er in der Schülernationalmannschaft mitspielte und am 20. Mai 1972 im Londoner Wembley-Stadion, der Wunschtraum eines jeden Fußballers, gegen England antreten durfte. In der Zwischenzeit ist er zum FC Bayern übergewechselt und später zum TSV 1860 München, wo er von dort nach kurzer Zeit wieder zum SV Marzling zurückkehrte und heute noch in der 1. Mannschaft der Senioren eine Stütze der Elf darstellt.

In den vergangenen Jahren tat sich viel in unserer Jugendabteilung. Fast jedes Jahr fährt Adolf Becker mit seinen Jungs für längere Zeit ins Jugendferiendorf nach Inzell, um dort abenteuerlustig auf Wanderschaft zu gehen oder Bergtouren durchzuführen. Außerdem wurden noch Kurzausflüge nach Regen und Kelheim unternommen.

A-Jugend:

Sportlich gesehen war der Aufstieg unserer A-Jugend in die Kreisklasse im Jahre 1978 dank Trainer Johann Soller der Höhepunkt der letzten Jahre.

Vom VfR Haag wurde im Jahre 1978 erstmals der Fendt-Wanderpokal getragen. Im Endspiel bezwang unsere Vertretung nach Verlängerung die SpVgg Attenkirchen mit 3:2 Toren und konnte somit den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Eine Woche später konnte man wieder ein Pokalturnier gewinnen. Beim Turnier in Eichenfeld, bei dem die Mannschaft auf Eching, Palzing und Eichenfeld noch mit von der Partie waren, konnten unsere Jungs durchsetzen.

In der abgelaufenen Saison 78/79 belegte die A-Jugend in der Kreisklasse den 4. Platz. Beste Torschützen waren Günther Becker mit 11 Toren, gefolgt von Andreas Ball (10), Franz Becker (6) und Jürgen Bork (5).

C-Jugend:

Besondere Beziehungen haben unsere Jungen mit Kulmbach. 1976 traf man sich dort zu einem Freundschaftsspiel gegen den ansässigen Verein ATS Kulmbach, das man klar mit 0:6 Toren verlor, revanchierte sich aber im folgenden Jahr zu Hause und gewann ganz überraschend mit 6:2. In der gerade abgeschlossenen Saison konnten die von Herbert Wagner betreuten Schützlinge in ihrer Gruppe den hervorragenden 3. Platz belegen. Torschützenkönig ist Andreas Wildgruber (16) vor Franz Rockermair (8), Dietmar Gißibl (7) und Erwin Maurer (6).

D-Jugend:

Herwig Schneider betreut die Jugendlichen mit einem Alter zwischen 10 und 12 Jahren. In der Saison 77/78 belegte man den guten 3. Platz. In Freundschaftsspielen besiegte man den FC Eitting mit 3:0 und gegen Mintraching mußte man mit 1:2 den kürzeren ziehen.



Vertreter der Daimler-Benz AG

Helmut Glötzl

**Kraftfahrzeugwerkstätte GmbH & Co
Vertriebs KG
SP Tankstelle**

Erdinger Straße 8050 Freising
Telefon 08161/3881



Freising

8 Fachgeschäfte unter einem Dach

- Hausrat
- Glas - Porzellan
- Stahlwaren
mit WMF
- Geschenkartikel
- Heimwerker-
zentrale
- Bastelstube
- Spielwaren
- Öfen - Herde



Uhrenfachgeschäft Schmuck Bestecke Trauringe

Ob. Hauptstraße 34
Telefon 08161/5946
8050 Freising

In der Saison 78/79 belegte man den 5. Platz. Torschützen waren Klaus Mäuer (12), Walter Thumann (11), Reinhard Eichenlaub (8) und Bernhard Schneider (7).

Die Tabellen der vergangenen Saison 78/79:

A-Jugend Kreisklasse

1. TSV Allershausen	17	61:22	27:7
2. SG Moosburg	17	64:28	26:8
3. FC Neufahrn	17	44:30	24:10
4. SV Marzling	18	41:32	24:12
5. SVA Palzing	17	53:31	20:14
6. SpVgg Zolling	17	41:30	20:14
7. SG Eichenfeld	17	39:69	10:24
8. TSV Rudelzhausen	18	43:60	10:36
9. SV Oberhaidlfing	17	25:51	8:26
10. FC Eintracht Freising	17	16:74	3:31

C-Jugend, Gruppe 2

1. SV Pulling	18	52:17	28:8
2. SpVgg Zolling	18	62:20	26:10
3. SV Marzling	18	50:13	26:10
4. SV Langenbach	17	48:31	21:13
5. SC Massenhäusen	17	51:35	21:13
6. SVA Palzing	17	35:41	13:21
7. SG Eichenfeld	18	34:48	13:23
8. SV Hohenkammer	17	22:36	12:22
9. TSV Eching	17	25:42	10:24
10. SV Vötting	17	11:104	4:30

D-Jugend, Gruppe 2

1. SVA Palzing	18	94:13	34:2
2. SC Kirchdorf	17	85:24	26:8
3. SV Pulling	17	71:12	26:8
4. SG Eichenfeld	17	63:15	22:12
5. SV Marzling	18	43:22	22:14
6. SV Vötting	17	15:38	14:20
7. BC Attaching	18	14:40	12:24
8. FC Neufahrn II	16	11:47	9:23
9. VfB Hallbergmoos II	17	8:93	5:29
10. SC Freising II	17	4:106	2:32



Ein großer Moment:

DFB-Jugendfunktionär Finkbeiner überreicht Mannschaftskapitän Josef Nagerl die Silberschale zum 2:1 Endspiel-Sieg der Schülersauswahl Bayerns über Niedersachsen.



Partnerschaft macht stark: darum zur BayWa

Mit vielem werden Sie selber fertig: in Haus und Bau, Hobby und Garten. Sie können noch mit viel mehr fertig werden, wenn Sie den richtigen Partner haben. Der nicht nur bestens für alle Ihre Einkaufswünsche sorgt. Sondern auch alle Fragen beantwortet, die Sie dazu noch haben. Der Ihre Probleme lösen hilft, Ihnen in praktischen Demonstrationen den rationellsten Weg zu Ihren Zielen zeigt.

Die BayWa ist Ihr Partner. In ganz Bayern.
Und mit aller Kraft.

The BayWa logo consists of the word "BayWa" in a white, sans-serif font, centered within a solid black square.

Ihr Partner vom Fach

Auto Stegmayr

Rudlfingerstr. 1 · 8051 Marzling · Tel. 08161/62017

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Unfallinstandsetzung ·
Reparaturen aller Fahrzeuge

Verkauf und Reparatur von Landmaschinen

Abteilung für Stockschützen

Am 2. April 1976 traf man sich zu einer Gründungsversammlung beim Alten Wirt in Marzling. Organisation und Leitung der Versammlung hatte Peter Allert.

Insgesamt 50 Interessenten konnten geworben werden. Der Mittelbedarf für den Bau der zwei Asphaltbahnen betrug ca. 12000,- DM. Der größte Teil der Arbeit wurde von den Mitgliedern der Abteilung Stockschützen bewältigt, während nur die Asphaltierung von einer Baufirma ausgeführt worden ist. Von der Gemeinde Marzling wurde der benötigte Platz zur Verfügung gestellt, während sämtliche Kosten von den Mitgliedern getragen wurden.

Nach Fertigstellung der Asphaltbahnen fand im Juni 1976 die erste Versammlung der Stockschützen statt, in der Peter Allert einstimmig zum Leiter der Abteilung gewählt wurde.

In der Saison 1977/78 nahm man erstmals an Turnieren teil, die recht erfolgreich für unsere Schützen verliefen.

Beim Pokalturnier in Attaching wurde von der zweiten Mannschaft der 3. Platz und von der 1. Mannschaft der 4. Platz belegt.

Beim Pokalturnier in Inkofen konnte die 1. Mannschaft den 1. Platz erringen während die 2. Mannschaft den 4. Platz belegte.

1979 nahm man an der Kreispokalentscheidung teil. Von 19 Moarschaften platzierte sich die 1. Mannschaft auf Rang 6, die 2. Mannschaft mußte sich mit Rang 15 begnügen. Durch den guten 6. Platz qualifizierte man sich für die Teilnahme an der Endrunde.

Beim Pokalturnier in Oberaichbach/Niederbayern am 10. Juni 79 waren unsere Stockschützen wieder erfolgreich: Unter 28 Moarschaften wurde der 4. Platz erreicht.



Asphaltschützen
v. links

Werner Mayr, Johann Göls, Johann Fischer, Manfred Moldan, Alois Simlechner,
Alois Gammel, Otto Göls, Abteilungsleiter Peter Allert, Martin Gißibl, Martin
Göls.

nicht im Bild:

Hermann Gißibl, Albert Einkammerer, Alois Stuiber, Robert Dachs, Johann
Thumann, Xaver Thumann, Martin Teschner, Josef Gißibl, Manfred Thumann,
Herbert Wagner.

Bäckerei – Konditorei

Alois Grundner

Bonbonniere

Riesenauswahl an Pralinen und süßen Geschenkartikel,
die wir Ihnen gerne kostenlos nett verpacken.

Moosburg, Stadtplatz 3 und 5, Landshuterstr. 3
Tchibo – Frischdepot

Metzgerei

Zuhr

SERVICE RUND UM'S FLEISCH
Obere Hauptstraße 29 · 8050 Freising



Straßendienst

Im Auftrag des ADAC

**AUTOVERLEIH
BUCHBINDER**

ABSCHLEPPDIENST GEORG POLZ

8050 Freising · Sonnenstraße 23 · Telefon (08161) 61021

Ringen mit der Entscheidung



... das gibt es bei uns nicht, denn die neuen Modelle bei Audi erleichtern jeden Kaufentschluß.

Sie sind formschön, komfortabel, sicher und wirtschaftlich. Informieren Sie sich!



Schowalter

Ihr V·A·G·Partner

Hans Schowalter GmbH & Co. Autohandels-KG,
Audi-VW-Händler, 8050 Freising,
Landshuter Straße 23, Telefon: 081 61 / 6 13 41

Unsere Schiedsrichter



Schiedsrichterobmann Johann Moldan, Rainer Haag-Glende, Josef Wagner, Johann Obermeier.

„Schiedsrichter werden ist nicht schwer – Schiedsrichter sein dagegen sehr“. Diese Redewendung kann man wohl auf die Schiedsrichterzunft beziehen. Sie sind oft gerne scharfer Kritik ausgesetzt – meist von solchen Leuten, die selbst die Spielregeln am wenigsten beherrschen.

Es ist deshalb nicht verwunderlich, daß sich viel zu wenig Mitglieder dieser Zunft anschließen.

Der Sportverein Marzling konnte in diesem Jahr zwei Nachwuchs-Schiedsrichter ausbilden lassen und beim Verband anmelden. Uns stehen dadurch jetzt vier „Schwarze Männer“ zur Verfügung: Vereins-Schiedsrichter-Obmann Johann Moldan, Johann Obermeier sowie seit neuestem Rainer Haag-Glende und Josef Wagner.

Notizen

Abbuchungsauftrag

(Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften)

Hiermit ermächtige ich/wir Sie widerruflich von meinem/unseren
Konto Nr.

bei
Bank/Sparkasse

die Mitgliedsbeiträge lt. Satzung (derzeit DM 24,- jährlich) mittels Lastschrift einzuziehen.

....., den

.....
(Unterschrift)

Name/Adresses. Vorderseite

WERDE MITGLIED BEIM SPORTVEREIN MARZLING

Fußball, Stockschießen, Tennis

Ja, ich trete dem SV Marzling bei als

- aktives Mitglied
 passives Fördermitglied

Name

Vorname

Geb. Datum.....

Anschrift

Wohnort/Straße

Abteilung

Jahresbeitrag: DM 24,-

....., den

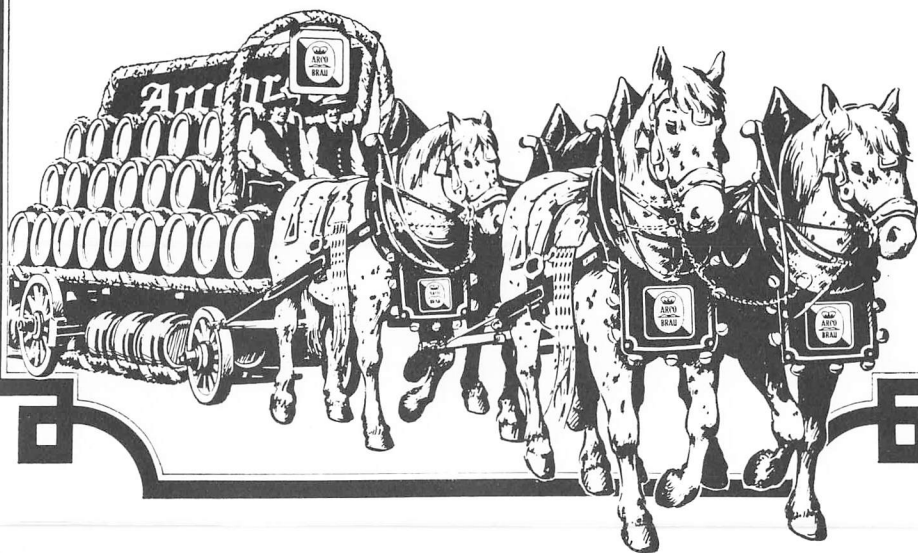
Unterschrift

Rückseite bitte ebenfalls ausfüllen!

Arcoobräu

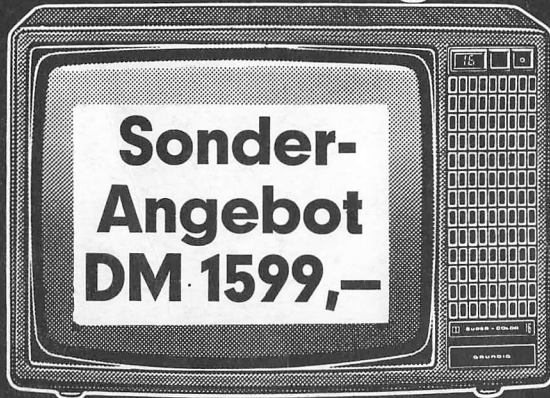
Unser Festbier.

**Das herzhafte
Süffige.**



GRUNDIG

Wenn Sie viel verlangen.



Dieses Modell erfüllt Ihre Wünsche.
Mit dem besten Grundig Farbbild, das es je gab.
Mit kraftvollem 15-Watt-Ton.
Mit 16-Programm-Fernsteuerung.
Mit totaler Netztrennung für höchste Sicherheit.

Grundig Super Color 8642
Superscharfes 66-cm-
Spitzenklasse-Farbbild. Fern-
steuerung für 16 Programme.
Sendersuchlauf. Optimal-
Automatic. 15-Watt-Ton.

**DM
1599,-**

Radio Freising Obere Hauptstraße 60
Telefon (08161) 58 42
Biebl Marzling Nordring 13
Telefon (08161) 6 24 69